

Zahltag mit Karte

Bezahlkarten statt Bargeld sind in der Schulverpflegung keine Seltenheit, denn sie bieten allen Beteiligten Vorteile, z. B. ein unkompliziertes Handling ohne Bargeld und einen zügigen Ablauf – ein Marktüberblick.

Ganztagsschulen müssen ihren Schülern heute nicht nur eine ausgewogene Mittagsverpflegung anbieten, auch die Ausgabe und Bezahlung des Essens soll unkompliziert und zügig ablaufen. Immer mehr Schulen setzen deshalb auf bargeldlose Zahlungssysteme. Um die Nutzung elektronischer Be-

Bargeldloses Bezahlen ist hygienischer – Münzen und Scheine wandern dabei nicht von Hand zu Hand.

zahlverfahren der Deutschen Kreditwirtschaft, wie die GeldKarte, girogo oder die girocard, zu stärken, setzt sich z. B. die *Initiative Deutsche Zahlungssysteme* ein. Dabei geht es insbesondere darum, auf die sichere und einfache Alternative zu Bargeld hinzuweisen.

Mit Schulverpflegung basis und Schulverpflegung plus und den Produkten des Kooperationspartners GiroWeb hält *S-Card* Produkte zur bargeldlosen und somit reibungslosen Abwicklung der Schulverpflegung bereit. Alle Systeme basieren auf der SparkassenCard bzw. girocard mit Geldbörsen-Funktion und berücksichtigen die Anforderungen aller Beteiligten – Schulen, Caterer, Eltern und Schüler.

An Terminals in der Schule können die Schüler ihr Mittagessen für den Tag bestellen und gleichzeitig bezahlen. Bestell- und Bezahlvorgang sind in verständlichen Schritten aufgebaut, sodass die Schüler eigenständig und leicht die Terminals bedienen können. Nach der Auswahl des Essens zahlt der Schüler den angezeigten Betrag direkt, indem er seine girocard in den Terminal steckt – oder mit der girogo-Funktion mit geringem Abstand an das Terminal hält.

Nach Abschluss des Bezahlvorgangs erhält der Schüler einen Kassenbon, gegen den er an der Essensausgabe sein Essen erhält.

Auch das Unternehmen *Schwarz Computer Systeme* hält mit *i-Net-Menue* ein Bestell-, Ausgabe- und Abrechnungssystem für die Schulverpfle-

gung bereit. Dieses minimiert Schulen den täglichen Arbeitsaufwand für das Bestell- und Abrechnungswesen des Mittagessens. Es arbeitet vollautomatisch und für Eltern wie Schule stets transparent. Vorteil ist, dass nicht nur das Essen bargeldlos abgerechnet werden kann, sondern auch Schulkosten wie Papiergeld und Klassenfahrten oder das Brötchen vom Kiosk. Als Ausweise für das Bestellsystem dienen kontaktlose Medien wie Chip-Karten oder Schlüsselanhänger.

Sicher & unkompliziert

Ob zuhause am PC per Internet oder in der Schule am Terminal – das Menü lässt sich mit dem *Min-Tec®* Mensa-Abrechnungssystem von *EDV Service-Schaupp* schnell und unkompliziert bestellen. Für die Bezahlung und Abrechnung stehen unterschiedliche Medien und Zahlungswege bereit.

Die Schulen werden durch den Einsatz des Systems entlastet, da der zeitliche und personelle Aufwand für den Verkauf von Essensmarken entfällt. Ebenso bleibt das damit verbundene Handling von Bargeld aus. Darüber hinaus können nicht nur die Bestellungen von den am Mittagessen teilnehmenden Schülern selbstständig vorgenommen werden, sondern auch Stornierungen. Das System kann zudem als Komplettlösung genutzt werden, sodass die Bereiche Mittagsverpflegung sowie Kioskverkauf und Zwischenverpflegung abgedeckt werden sowie ggfs. die Integration von Verkaufsautomaten.

Durch die automatisierten Prozesse werden die Wartezeiten bei der Essensausgabe gering gehalten. Die bargeldlosen Systeme sind flexibel, leicht von jedem zu bedienen, entlasten die Verwaltung und bieten eine gute Planungssicherheit. Bargeldloses Bezahlen ist außerdem hygienischer – Münzen und Scheine wandern dabei nicht von Hand zu Hand.

